

Die 7 häufigsten Fehler bei Videos im Internet:



Ein Video im Internet zu haben ist sehr wichtig für ein Unternehmen. Sie präsentieren sich und geben Ihrem Kunden einen besseren Einblick in Ihre Tätigkeit. Durch das Internet wird die Firma von viel mehr Menschen erreicht und Sie gewinnen neue Kunden.

Viele Firmen machen leider noch Fehler bei der Auswahl der Videoproduktion, die man vermeiden kann. In den folgenden Seiten erhalten Sie Tipps, wie Sie diese Fehler verhindern können und worauf Sie bei einer Videoproduktion achten sollten, um ein gutes Onlinevideo für Ihr Unternehmen zu erreichen.

Fehler Nummer 1: je länger, desto besser

Viele Filme, die auf geschäftlichen Internetseiten gezeigt werden, sind zu lang(weilig). Wenn der Zuschauer von dem Film nicht mehr hat, als ein paar Eindrücke aus dem Büro des Unternehmens zu bekommen, hat es ein fünf Minuten Film schwer. Gibt es aber zum Beispiel interessante Tipps, die eine Lösung für das Kernproblem des Zuschauers darstellen, kann der Film durchaus länger sein. Eine Faustformel sagt „nicht mehr als 3 Minuten“ für das Internet, denn Internetuser wollen sich vor allem einen schnellen Überblick verschaffen und unterhalten werden. Achten Sie demnach darauf, dass Sie das, was Sie mit dem Film verfolgen, ganz am Anfang mitteilen und erst am Ende vollständig auflösen.

Fehler Nummer 2: eierlegende Wollmilchsau

Zu viele Informationen können einen unprofessionellen Eindruck erwecken. Wenn Sie planen einen Film über Ihr Mitarbeiterteam zu drehen achten Sie darauf, dass dieses im Vordergrund steht und die Zuschauer nur die wichtigsten Informationen hierzu bekommen. Dahinein müssen wirklich auch nur die Punkte, die in Bezug auf das Team absolut notwendig und relevant sind, nicht noch die Historie des Unternehmens oder Ihre Produkte.

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Weniger ist oft mehr! Suchen Sie sich eine Filmproduktion, die sich darauf konzentriert was Sie erreichen wollen.

„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“ Henry Ford.

Fehler Nummer 3: Wackelpudding

Ein häufig gemachter Fehler ist, dass gar kein Stativ genutzt wird. Die gedrehten Bilder sind verwackelt und der Film ist für den Zuschauer anstrengend anzuschauen ohne Kopfschmerzen zu bekommen. Wählen Sie auf jeden Fall eine professionelle Filmproduktion mit gutem Equipment um Ihr Online-Video zu beauftragen.

Auch wenn es ein bisschen teurer wird, als wenn man es selber macht - für eine gute Qualität kann sich das lohnen. Außerdem wollen Sie ja dauerhaft von Ihrem Marketing etwas haben, das Ihnen gefällt.

Fehler Nummer 4: zu viel Bewegung

Ebenfalls häufig zu beobachten ist, dass viele Filmanfänger die Zoom-Funktion überstrapazieren und versuchen, dem Film durch häufiges Schwenken, hoch-runter- rechts-links und Zoomen künstlich Bewegung zu geben.

Profis nutzen den Zoom spärlich, oft nur um noch näher an ein Objekt heranzukommen, aber nicht, um die Zoomfahrt nachher im Film zu benutzen. Denn das dauert meistens sehr lange. Ein Schnitt ist oftmals die elegantere Version, um von einer Totalen auf ein Detail zu kommen. Schauen Sie sich also vorher Videos von der Produktion an und vergewissern sich, wie professionell die Schnitte und Schwenks sind.

Fehler Nummer 5: zu wenig Bewegung

Wird in einem Film eine Einstellung (z.B. eine Totale) zu lange gezeigt ohne dass in dieser Zeit viel im Bild stattfindet, kann der Zuschauer das Interesse verlieren. Das kann vor allem bei Interview-Sequenzen der Fall sein. Eine gute Videoproduktion macht Ihr Imagevideo spannend, indem sie nur das Wichtigste zeigt und jede Einstellung nur so lange in einer Einstellung lässt, bis das, worum es geht, vermittelt wurde. Somit geben Sie dem Zuschauer immer wieder neue Inhalte und bewegen ihn.

Fehler Nummer 6: falsches Licht

Oft sind Imagevideos zu sehen, auf denen fast nichts zu erkennen ist. Das liegt daran, dass das Licht oft vernachlässigt wird. Es fehlt die richtige Beleuchtung oder es wird beispielsweise gegen das Licht gefilmt. Achten Sie darauf, wie die anderen Videos der Produktion ausgeleuchtet sind, um bei Ihrem eigenen Internet-Video im guten Licht zu stehen.

Fehler Nummer 7: unklare Aussagen

Das Problem bei vielen Imagevideos ist, dass nicht klipp und klar zu Anfang des Filmes mitgeteilt wird, worum es in den nächsten Minuten geht. Da dem Internetvideo oftmals eine Einleitung in Form einer Moderation fehlt, die beim Fernsehen Appetit und Interesse auf den Film anregt, muss der Film zu Beginn selbst deutlich mitteilen, worum es geht - textlich oder bildlich. Ein großer Fehler ist, davon auszugehen, dass der Zuschauer die Mission des Films, das Statement und die Haltung schon von selbst herausfinden wird. Oft bekommt der Zuschauer die wichtigste Aussage zu spät oder im schlimmsten Fall gar nicht mit. Also: suchen Sie sich eine Filmproduktion, die darauf achtet.



Der Inhalt ist aus dem Buch:

“Mehr Umsatz im Internet mit überzeugendem Video”

von Sarah Lindner.

Bestellbar in jeder Buchhandlung, unter www.video-impression.com oder bei Amazon. Mit Gutscheincode im Buch.



Ihr Kerngeschäft auf den Punkt zu bringen, dabei helfen wir Ihnen. Ihr Außenauftritt ist dann gut, wenn er verständlich ist. Ihre Leistung darf Interesse wecken und ehrlich sein. So punkten Sie, das kommt gut bei Ihrem Kunden an. Machen wir das Internet persönlicher - denn anonyme Webseiten gibt es genug, oder?

Kontakt zu Video Impression

Sie wollen sich einfach mal anschauen, welche Arten von Videos für Sie Sinn machen könnten? Unsere Internetseite: www.video-impression.com